

Problemraum Rhythmisierung

Es geht um Verstehen / Beobachten / Sichtweisen definieren

Erstellt von Dela Krsic, Heike Schley, Melanie Larsen, Yvonne Welzel-Orlob
am 26.02.2025

Erste Überarbeitung am 27.02.2025_Heike Schley

Spannungsfeld 1:

Umfang der Stundentafel – Länge des Schulvormittags (Beginn/Ende)

- Das Unterrichtsende 13.40 Uhr ist zu spät, gleichzeitig wird der späte Start von allen als sinnvoll angesehen.
- Die Stundentafel wurde für alle Jahrgänge ausgeweitet. Die Unterrichtszeit in Minuten beträgt für die Jahrgangsstufe Eins 945 Minuten, Jahrgangsstufe Zwei 990 Minuten, Jahrgangsstufen Drei und Vier 1170 Minuten.
- Am Schulvormittag müssen laut Verordnung 45 Minuten Pause eingeplant werden.

Spannungsfeld 2:

Der gewachsene Begriff der Hausaufgaben (die ein Teil von Schule sind) – Individuelle Bedürfnisse der Kinder

- Keine Hausaufgaben – Brauchen alle Kinder gleich viel Übungszeit? Brauchen alle Kinder Lernzeit?
- Im Konzept der Lernlandkarten funktioniert Lernen individualisierter: Die Kinder entscheiden selbst, wann sie fit sind, um eine Erfolgskontrolle zu bewältigen

Spannungsfeld 3:

Intensive Förderung / Forderung innerhalb der Lerngruppe durch Teamarbeit – ergänzende Förder/Forderangebote

- Können Zusatzangebote innerhalb des Schulvormittags „untergebracht“ werden (Siehe Spannungsfeld 1)?
- Organisation von zusätzlicher Förderung? / Forderung? – ohne Nachteile für die Kinder, für die diese sinnvoll ist
- Gibt es Alternativen zu außendifferenzierten Förder- und Forderangeboten?
- Doppelsteckungen als Vertretungsreserve
- Spezifische Fördernotwendigkeiten DaZ / Inklusion

Spannungsfeld 4:

Der klassische Unterrichtstakt (45/90) – Anforderungen eines zeitgemäßen Grundschulunterrichts

- Fachunterricht Sport, Musik, Kunst: Wie kann dieser sinnvoll organisiert werden?

- Morgenkreis, Klassenrat, Frühstück als feste Elemente in allen Klassen. Zu welchen „klassischen“ Unterrichtsfächern werde diese zugeordnet?
- Zeiten des individuellen Lernens. Wie lange pro Tag? – Unterschiedliche Kinder benötigen unterschiedlich viel Zeit.
- Pädagogische Freiheiten von Lehrkräften, die in einer Klasse mit mehreren Fächern eingesetzt sind.

Spannungsfeld 5:

Arbeitszeit der Lehrkräfte: Unterricht – Kooperation – individuelle unterrichtsergänzende Tätigkeiten

- Auch Lehrkräfte brauchen Pausen.
- Sie brauchen Zeit für die Vor- und Nachbereitung ihres Unterrichts.
- Sie brauchen Zeit für Absprachen im Zusammenhang mit dem Unterricht.
- Sie brauchen Zeit für Kooperationen – innerhalb und außerhalb der Schule zur gemeinsamen pädagogischen Verantwortungsübernahme
- Sie brauchen Zeit für die Zusammenarbeit im Sinne der Schulentwicklung und für ihre Zuständigkeiten im Verantwortungsbereich Schulorganisation

Spannungsfeld 6:

Verknüpfung formalen und informellen Lernens – Schule / AGs / Betreuung in Horten, im Kinderhaus und in der SchulB

- Wie kann der Gesamttag der Kinder pädagogisch sinnvoll organisiert werden?
- Zusammenwirken von Unterricht / AGs / Betreuung
- Mittagspause!

Erstes Ziel: Das gesamte Kollegium am Problemraum beteiligen

GK am 17.03.2025

Zweites Ziel: Die Eltern und die Akteure KiQ ins Boot holen

Wann und wie?

Vorschlag für ein Vorgehen auf der GK:

Gruppenarbeit mit folgender Aufgabenstellung:

1. Betrachtet die Spannungsfelder, die die Vorbereitungsgruppe definiert hat

- Wurde an alles gedacht?
 - Ihr dürft weitere Spannungsfelder definieren, wenn euch diese in den Kopf kommen
2. Geht die Spannungsfelder nach und nach durch und einigt euch bei jedem auf folgende zwei Perspektiven:
 - a. Was ist eure größte Sorge? Was wäre das schlechteste Ergebnis?
 - b. Welche positiven Gedanken gehen euch durch den Kopf? Welches Potential steckt in dieser Sache? Was ist euch ganz wichtig?
 3. Tragt die Ergebnisse in unsere Edumap ein.